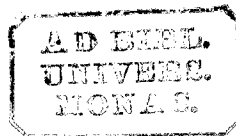


48 111
2878
Hist. lit.
2878

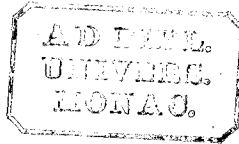
VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1899/1900.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. Oktober an.



I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (Offenbarungstheorie), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der Kirche), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, allgemeiner Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. **Bach**: 1) Metaphysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice; 3) Logik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, vierstündig, Montag bis Donnerstag, dreimal von 10—11 Uhr und einmal von 9—10 Uhr, privatim; 2) alttestamentliche exegetische Übungen an Polyglotten- und Glossenbibel, Freitag von 10—11 Uhr, privatissime, gratis; 3) Lesung mittelalterlicher jüdischer Poesieen, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Baukunst, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) ästhetisches Praktikum (Kapelle des Georgianums), Freitag von 11—12 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar, Übungen: a) für Unterkurs: Mittwoch von 2—3 Uhr, b) für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Geschichte des Leidens und Sterbens des Herrn nach den vier Evangelisten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) exegetische Übungen (Hebräerbrief), Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, alte Zeit (griechisch-römische Periode), fünfstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, Donnerstag

und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, Übungen 1—2stündig, Samstag 9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Einleitung, Gotteslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Hofstiftsvikar Dr. **Dausch**: 1) Erklärung des Kolosserbriefes, Dienstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Patrologie mit Lektüre, Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: Syrische Sprache, I. Kurs, zweistündig, Montag, Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Walter**: Kapitalismus und Sozialismus, privatim.

II. Juristische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht und Urheberrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) schriftliche und mündliche Übungen im bürgerlichen Rechte für Studierende höherer Semester, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 4) internationales Seerecht, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Bürgerliches Recht: Sachen-, Urheber-, Familien- und Erbrecht, siebenstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag

- von 9—10 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Lothar Seuffert:** 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Birkmeyer:** 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Militärstrafrecht und -Strafprozessrecht, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Frhr. v. Stengel:** 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem öffentlichen Rechte mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Seydel:** Bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Hellmann:** 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, Montag bis Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrechte für Anfänger, einstündig, privatissime und gratis; 3) deutsches bürgerliches Recht, II. Teil (Familienrecht und Erbrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Grueber:** 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, Montag bis Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), Samstag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 5) praktische Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 6) exegetische Übungen im juristischen Seminar, Samstag von 8—9 Uhr, gratis.
- Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld:** Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und den Nebengesetzen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Staatsanwalt am k. Oberlandesgericht **Dr. Harburger**: 1) Konversatorium über Strafprozessrecht, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat **Dr. Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor **Dr. LOTZ**: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat **Dr. Gayer**: Liest nicht.

Prof. **Dr. Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Agrikultur- und Forstchemie (naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues) incl. Düngerlehre, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, dreistündig, Montag von 9—12 Uhr, publice; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen, bodenkundlichen und agrikulturchemischen Arbeiten für Geübtere, Dienstag bis Samstag, privatissime.

Prof. **Dr. Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice. Alles in der botanischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Rückgebäude.

Prof. **Dr. Weber**: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67 Vordergebäude I. Stock; 2) Baum- und Bestandesschätzung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, daselbst; 3) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen; dann taxatorische Übungen, an Samstagen von 9—11 Uhr, publice.

Prof. **Dr. Heinr. Mayr**: 1) Waldbau, sechsstündig, Montag und Dienstag von 10—11 und 2—3 Uhr, Mittwoch von 2—3 und 4—5 Uhr, privatim, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Endres: 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag von 4—5 Uhr; Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.

Prof. Dr. Lotz: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über finanzwissenschaftliche Fragen, nur für die Hörer der Vorlesung 1), privatissime und gratis, einstündig, zu noch zu bestimmender Zeit; 3) die Lehre vom Gelde und der heutige Stand der Währungsfrage, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 4) gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime, aber gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr: 1) Theoretische (allgemeine) Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Wirtschaftsstatistik, vierstündig, Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) soziales Versicherungswesen mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Arbeiterversicherung, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) statistische Übungen (Seminar), Mittwoch von 6—7½ Uhr, privatissime, aber gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute, Landwirte und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal, alte Akademie.

Privatdozent Dr. Freih. v. Tubeuf: Beurlaubt.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. Hefele: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Wasserrab: Einleitung in die soziale Frage und neuere Geschichte der sozialen Theorien, Samstag von 4—5 Uhr, privatim.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. Pettenkofer, Excellenz:
Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. August v. Rothmund: 1) Augenheilkunde mit Demonstrationen, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Augenklinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr,

Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr Poliklinik, privatim; 3) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Privatdozenten. Dr. SCHLÖSSER, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. Voit: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER und Privatdozenten Dr. Fritz VOIT, sechsstündig, täglich von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus am Krankenbett für Vorgerücktere, dreistündig, in 3 Abteilungen, daher täglich von 10—11½ und 4—5½ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. Winckel: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Kupffer: 1) Histologie mit Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. Bollinger: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜROCK, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHEMAUS, 3—4stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHEMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr,

II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimen Rat Dr. v. ZIEMSEN, privatissime, aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im medizinisch-klinischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurg.-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgem. chirurg. Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof. Dr. v. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, im pharmakolog. Institute; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich; 3) Übungen im Arzneidispensieren, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, pro Reisingeriano.

Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Buchner**: 1) Allgemeine Bakteriologie und Hygiene, I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institut.

Prof., k. Medizinalrat, Direktor Dr. **Bumm**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, sechstündig, täglich von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr mit Ausnahme des Samstag Nach-

mittag, privatissime; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef **Amann**: Gynäkologische Poliklinik, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) venerische Krankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-therapeutische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, zweimal von 2—4 Uhr privatissime, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. NEUMAYER, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Abend von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im klinischen Institut, parterre; 3) Ambulatorium, soweit Plätze frei sind, achtstündig, in der laryngo-rhin. Klinik des Reisingerianums, privatim.

Ausserord. Prof., k. Medizinalrat Dr. **Messerer**: Über gerichtliche Medizin, mit Demonstrationen für Juristen und Mediziner, vierstündig, privatim.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) spezielle Chirurgie, vierstündig, Stunden nach Vereinbarung, privatim (im Reisingerianum); 3) chirurgische Propädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kurs der physikalischen

Untersuchungsmethoden für Anfänger, dreistündig, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatim; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Über Hydrotherapie nebst Demonstration der wichtigsten hydriatischen Prozeduren, einstündig, privatim; 2) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, in Verbindung mit praktischen Übungen, einstündig, privatim; 3) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophotherapie, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, privatim. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, vierstündig, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes, zweistündig, publice.

Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Vorlesung über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kurs der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der Universitäts-Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Passet**: Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.

Privatdozent Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Kranken- vorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Oberstabsarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Untersuchungsmethoden des Auges und Diagnostik mit praktischen Übungen, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, in der Augenklinik; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ROTH- MUND, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime, ebenda; 3) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit Demonstrationen, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. HAUG und Dr. SCHMITT, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie, (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstr. 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs und Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr (eventuell auch Montag und Freitag von 12—1 Uhr), privatissime, im Reisingerianum; 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. SCHMITT, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik; 3) Arbeiten und Übungen in Verbindung mit der Poliklinik für Ohreukranke, täglich von 11—1 Uhr, im Reisingerianum; 4) eventuell otiatrischer Operationskurs mit beschränkter Teilnehmerzahl (zunächst bloß für die in der Poliklinik arbeitenden Herren), Zeit und Stundenzahl nach Übereinkommen, privatissime, ebenda.

Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Sektionskurs, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, dreistündig, Montag, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr. Alles im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologischer Operationskurs am Schultze-Winckel'schen Phantom, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim. Beide in der k. Frauenklinik.

- Privatdozent Dr. Klein:** 1) Geburtshilflicher Operationskurs, 4—5stündig (zwei Gruppen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) die Gynäkologie des praktischen Arztes; Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17 im Gartenhaus.
- Privatdozent Dr. Barlow:** 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Gonorrhoe, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Mollier:** 1) Gefässlehre, zweistündig, privatim, in der Anatomie; 2) Beteiligung an den Präparierübungen von Prof. Dr. RÜCKERT, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, ebenda.
- Privatdozent Dr. Ziegler:** 1) Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen (praktische Übungen und Krankendemonstrationen), dreistündig, Montag und Donnerstag von 2—3½ Uhr, privatissime, im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Fritz Voit:** 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Herzens und der grössen Gefässe und des Bewegungsapparates (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN), zweistündig, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Pathologie des Stoffwechsels, zweistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Schmitt:** 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. HAUG, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice. Beides in der chirurgischen Klinik, Nussbaumstrasse.
- Privatdozent Dr. Cremer:** Physiologie der Kohlehydrate, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.
- Privatdozent Dr. May:** Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag (event. auch Dienstag und Freitag) von 2 bis 4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. Fessler:** Chirurgisch-therapeutischer Kurs, zwei- bis dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Kurssaal der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Sittmann:** 1) Kurs der klinischen Technicismen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Hahn**: 1) Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Frank**: Kurs der medizinischen Physik, zweistündig, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, vierstündig, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig.

Privatdozent Dr. **v. Stubenrauch**: 1) Kursus der Kiefer-, Zahn- und Mundkrankheiten mit Übungen im Extrahieren der Zähne; gruppenweise Einteilung der Teilnehmer; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, wahrscheinlich auch noch Dienstag und Freitag (praktische Übungen), Mittwoch von 6—7 Uhr abends (Vorlesung), privatim, im Reisingerianum; 2) Kursus der Verbandslehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Fixationsverbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **v. Sicherer**: 1) Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs am Phantom, einstündig, privatissime, ebenda.

Privatdozent Dr. **Lange**: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Port**: 1) Zahntechnischer Kurs, 48stündig, Montag mit Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, privatissime, in seinem Privatlaboratorium, Türkenstrasse 32; 2) Kurs der feineren Metalltechnik, speziell Kronen- und Brückenarbeiten, vierstündig, Montag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 6—7 Uhr, privatissime und gratis, nur für die Hörer von 1), ebenda; 3) Kursus im Füllen der Zähne, zwölfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim, im Parterrehörsaal des Reisingerianums; 4) der Zahnarzt und das Gesetz, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Gudden**: 1) Feinere Anatomie des Gehirns mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Dürck**: 1) Ätiologie der Infektionskrankheiten — als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kursus, 8—10 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch

- Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen;
 4) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHEMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Oberarzt Dr. **Schönwerth**: 1) Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen, einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Krummacher**: Physiologie des Harns, verbunden mit praktischen Übungen, einundeinhalbstündig, privatim, im physiologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule, Veterinärstrasse 6.
- Privatdozent Dr. **Trumpp**: 1) Klinische Demonstrationen aus dem Gebiete der Kinderheilkunde, zweistündig, Montag von 3—5 Uhr, privatim, im Ambulatorium für Kinderkrankheiten München-Nord; 2) Intubationskurs mit Übungen am Phantom und am Tiere im hygienischen Institut, und Übungen an der Leiche im pathologischen Institut, Samstag von $\frac{1}{2}5$ — $\frac{1}{2}7$ Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Salzer**: Pathologische Anatomie des Auges (mit Demonstrationen am Projektionsapparate), einstündig, privatissime, im pathologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Anatomie des Neugeborenen, zweistündig, privatim, in der Anatomie; 2) Diätetik und Hygiene des ersten Kindesalters, einstündig, publice, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Ludwig **Lindemann**: 1) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophotherapie, zweistündig, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen klinischen Pathologie, einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Ernst **Weinland**: Vergleichende Sinnesphysiologie, einstündig, publice, im physiologischen Institut.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Griechische und lateinische Syntax auf Grund der Sprachvergleichung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Plautus

- Pseudulus und griechische Stilübungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, unentgeltlich für Seminaristen.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Theorie des lateinischen Stils, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Staatsleben der Griechen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Erklärung der Alkestis des Euripides und lateinische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Erklärung ausgewählter Gedichte des Catull und Tibull, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Erklärung der Reden Sallust's, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Sanskrit-Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim; 2) Erklärung schwierigerer Sanskrit-Texte, zweistündig, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische französische Grammatik (in französischer Sprache vorgetragen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Interpretation der ältesten französischen Sprachdenkmäler und Aucassin et Nicolette. Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten (im Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre des Armen Heinrich von Hartmann von Aue, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim; 3) Seminar für deutsche Philologie: Althochdeutsche poetische Denkmäler, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Riezler**: 1) Geschichte Bayerns im 16., 17. und 18. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, einundeinhalbstündig, Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Ge-

schichte des siebenjährigen Krieges, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice;
3) kritische Übungen im historischen Seminar, Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, publice.

Prof. Dr. **Grauert**: 1) Kulturgeschichte des Zeitalters der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung Italiens und Deutschlands, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) neuere deutsche Geschichte seit 1806, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—¹/₂8 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Lipps**: 1) Psychologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Hauptpunkte der Erkenntnislehre und Logik (zur Einführung in die Philosophie), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Ergänzung der Vorlesung über Psychologie: Diktat und eventuell Besprechungen, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice; 4) Übungen im psychologischen Seminar, Montag von 5—6¹/₂ Uhr, publice.

Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Keilschriftkurses (Lektüre bilinguer Texte), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Arabischen (Mu'allakât), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, privatim; 3) Einführung in Schrift und Sprache der Babylonier (bezw. Assyrier), dreistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) ausgewählte Kapitel der griechischen Kulturgeschichte mit Benutzung der Denkmäler, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) über die antiken Gemmen, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) im archäologischen Seminar: Übungen über homerische Denkmäler, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Schick**: 1) Geschichte der englischen Literatur von Shakspeare bis Milton, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittellenglische Übungen für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im Seminar: Chaucer, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert bis zu Goethe's Tode, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Geschichte des deutschen Dramas von seinen ersten Anfängen an bis zum Beginne des 18. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Seminar für deutsche

Philologie: Wielands Dichtungen und Aufsätze im „Deutschen Merkur“, zweistündig, publice.

Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Erklärung des Polybios mit einer Einleitung über die griechische Geschichtsschreibung vor seiner Zeit, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neuen Literaturerscheinungen, kritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime, aber gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar; 3) Übungen in der griechischen Paläographie, Samstag von 12—1 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) bayerische Kunstgeschichte, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 3) kunsthistorische Übungen (Architektur und Plastik), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Deutsche Landeskunde mit einleitender Übersicht der physischen Geographie von Europa und Schlussreise, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Griechenland und die Balkanländer, mit besonderer Rücksicht auf das Altertum, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) die Völker Europas, einstündig, privatim; 4) geographisches Seminar: Humboldts Kosmos, mit Übungen zur allgemeinen Erdkunde, einstündig, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der Philosophie seit Kant, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; eventuell: allgemeine Geschichte der Philosophie, vierstündig, an denselben Tagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen (Descartes' Meditationen, Fortsetzung des Sommerkurses), Mittwoch von 5—6 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Lateinische Paläographie mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr und Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. v. **Reber**: Liest nicht.

Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Riggauer**: Einführung in die griechische Numismatik und Münzkunde des eigentlichen Griechenlands, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Logik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der klassischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Traube**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Scherman**: Sanskrit-Texte: Episoden des Mahābhārata und ausgewählte Märchen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Simon**: Anfangsgründe der Sanskrit-Grammatik, II. Teil, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weyman**: 1) Einführung in das Studium der klassischen Philologie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) philologisch-patristische Übungen: a) Erklärung der Damasusepigramme, b) patristisches Konversatorium, zweistündig, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Hans Cornelius**: 1) Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) logische Übungen, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Die deutsche Literatur nach ihren antiken Elementen, zweistündig, privatim; 2) Shakespeare, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Kustos an der k. Hof- und Staats-Bibliothek Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von Gluck bis zum Tode Richard Wagners, mit Demonstrationen am Klavier, unter thunlicher Berücksichtigung des Repertoires der k. Bühnen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Musikgeschichte Bayerns, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Beethoven. Sein Leben und seine Werke, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: Bayerische Geschichte seit dem Anfang des 16. Jahrhunderts nebst einer Einleitung über die Hauptmomente der älteren bayerischen Geschichte, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Woerner**: Die deutsche Novelle des XIX. Jahrhunderts, von Heinrich von Kleist bis auf Konrad Ferdinand Meyer, zweistündig, privatim.

- Privatdozent Dr. Graf v. d. Schulenburg:** 1) Chinesische Grammatik, zweistündig, privatim; 2) chinesische Lektüre, zweistündig, privatim; 3) malaisische Grammatik, einstündig, privatim; 4) Anfangsgründe des Koreanischen, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Preuss:** 1) Allgemeine Geschichte seit 1648, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte, vierstündig, privatim; 2) historische Übungen, einundeinhalbstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Weese:** 1) Meister der italienischen Hochrenaissance, zweistündig, privatim; 2) Übungen über ausgewählte Kapitel der italienischen Renaissance für Anfänger, einundeinhalbstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Drerup:** Griechische Geschichte bis auf Alexander den Grossen, I. Teil, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Bulle:** 1) Griechische Vasenkunde, mit Demonstrationen in der k. Vasensammlung, zweistündig, privatim; 2) Interpretationsübungen, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent, k. Kustos an der ägyptologischen Sammlung des Staates Dr. Dyroff:** 1) Einführung in das Altarabische (Grammatik und Lektüre), dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Altägyptische (Grammatik und Lektüre), zweistündig, privatim; 3) hieratische Texte des neuen Reiches, einstündig, publice; 4) koptische Texte, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Sieper:** 1) Die englische Literatur des 19. Jahrhunderts II. Teil: die neueste Literatur, zweistündig, privatim; 2) Interpretation schwierigerer Shakspeare-Stücke (Othello, Romeo & Juliet, King Lear), dreistündig, privatim; 3) englische Realien: Modernes Kulturleben in England — für Studierende aller Fakultäten, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. v. d. Leyen:** Deutsche Mythologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Lektoren.

- Lektor für französische Sprache Dr. Pirson:** 1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Repetition der französischen Grammatik nebst Aufsätzen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr publice; 2) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre und Interpretation, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: 1) Für Anfänger aller Fakultäten: Übungen, Gespräch, Erzählungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) für Vorgeschriftene aller Fakultäten: schriftliche Übungen, Diktat, Leseübungen (aus Dickens' David Copperfield), Little Em'ly Stead's Penny Edit., zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) nur für Neuphilologen: "English Syntax" v. Gesenius. Übersetzungen, Leseübungen aus Dickens by Prof. A. W. Ward, Morley's Engl. Men of Letters., zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; 4) nur für Neuphilologen: Schriftliche und mündliche Übungen, Komposition, Emerson's Essays, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung im botanischen Laboratorium der Universität, unter Mitwirkung des Privatdozenten Dr. SOLEREDER, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Palaeontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim (Akademie); 2) palaeontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Palaeontologie und Geologie, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatim (Akademie).

Prof. Dr. Ritter v. **Lommel** († 19. Juni 1899) hatte angekündigt: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, sechsstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu physikalischen Arbeiten, privatissime; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

*) Für Stellvertretung wird gesorgt werden.

Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Verbreitung der Wärme in festen Körpern, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. MUTHMANN und Prof. Dr. HOFMANN in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme

- des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., k. Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazeutische Chemie I. Teil, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie I. Teil (physiologische Chemie, Gährungsgewerbe), zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, privatim; 3) chemisches Praktikum mit Einschluss elektrolytischer Arbeiten, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. Rudolf WEINLAND, ganz- und einhalbtägig, täglich, Samstag ausgenommen, von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie im 3. Semester, privatissime; 5) Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittel- und physiologischen Chemie, privatissime. Alles Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. Ferdinand **Lindemann**: 1) Differentialrechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Theorie der Abel'schen Funktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar: a) Theorie der automorphen Funktionen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, b) Anwendungen der elliptischen Funktionen, einundeinhalbstündig, Samstag von 10—11¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Seeliger**: 1) Die Lehren der Astronomie in gemeinverständlicher Darstellung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) astronomisches Kolloquium, gratis.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) pharmakognostisches Praktikum, zweiundeinhalbstündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 3) mikroskopisches Praktikum: Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im botanischen (pflanzenphysiologischen) Institut, ganztägig, täglich

mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.

Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, privatissime und gratis, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Einleitung in die Theorie der analytischen Funktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) elementare Theorie der unendlichen Algorithmen (Reihen, Produkte, Kettenbrüche), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Alkaloïde, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAËYER und Prof. Dr. THIELE.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) organische Reaktionen, Sonnabend von 12—1 Uhr, publice; 3) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAËYER und Prof. Dr. KOENIGS.

Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, sechstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim; 3) theoretische Akustik, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Muthmann**: 1) Analytische Chemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 3) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (unorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAËYER und Prof. Dr. HOFMANN, täglich — Samstag ausgenommen — von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Palaeophytologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) palaeontologisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie (Metalloïde), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal für Chemie, Arcisstr. 1; 2) Praktikum für Gas-

analyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim, Arcisstr. 1; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, unorganische Abteilung, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. MUTHMANN.

Prof. honor. Dr. Selenka: Grundzüge der Entwicklungsgeschichte der Tiere, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice, im kleinen zoologischen Hörsaal der alten Akademie.

Privatdozent Dr. Loew: Wird später ankündigen.

Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. Erk:

- 1) Die Wetterprognose und ihre Grundlage, Freitag von 11—12 Uhr, privatim;
- 2) Übungen zur Wetterprognose, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim;
- 3) Praktikum in meteorologischen Arbeiten, nach Übereinkunft, privatim, in der Meteorologischen Zentralstation.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. Donle: Physikalische Masse und Mess-Methoden, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Kustos am botanischen Museum Dr. Solereder: 1) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Vorgerückte, vierstündig, Samstag von 2—6 Uhr, privatim; 2) Naturgeschichte der Drogen, einstündig, privatim; 3) ausgewählte phanerogame Pflanzenfamilien, mit besonderer Berücksichtigung der anatomischen Methode, zweistündig, privatim. Alles im botanischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. Brunn: Einführung in die mathematischen Grundlagen der Naturwissenschaften, verbunden mit Herausgabe von Übungsblättern, vierstündig, wahrscheinlich in Abendstunden von 6—7 Uhr, privatim, in einem der chemischen Hörsäle, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Weinschenk: 1) Allgemeine Petrographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. Giesenhagen: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Döhlemann: 1) Darstellende Geometrie I, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—8 $\frac{3}{4}$ Uhr, privatim; 2) Übungen zur „Darstellenden Geometrie“, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) „synthetische (neuere) Geometrie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen zur synthetischen Geometrie, Freitag von 4—5 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. Maas: Wird später ankündigen.

Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung Dr. Pompeckj: Paläontologie, Stratigraphie und geographische Verbreitung des Jura, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, alte Akademie.

- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: 1) Störungstheorie nach den Methoden von Hansen und Gylden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, nach Übereinkommen, privatim; 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Polytechnikum Saal 30.
- Privatdozent Dr. Ritter v. **Weber**: 1) Einleitung in die Analysis, vierstündig, Mittwoch von 8 präcis bis 8³/₄ und 2—3 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Einführung in die Cauchy-Riemann'sche Funktionentheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Kinetische Gastheorie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Variationsrechnung, mit Rücksicht auf die Anforderungen der theoretischen Physik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Willstätter**: Chemie der Fettreihe, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Synthetische Methoden der organischen Chemie, einstündig, privatim, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. Viktor **Rothmund**: Elektrochemie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim, im pharmazeutischen Institut, Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. Rudolf **Weinland**: 1) Chemische Charakteristik der neueren Arzneimittel, einstündig, publice; 2) Bestimmung der wirkssamen Bestandteile narkotischer Drogen, einstündig, privatim; 3) Übungen im Laboratorium für angewandte Chemie, in Gemeinschaft mit Hofrat Prof. Dr. **HILGER**. Alles im pharmazeutischen Institut, Karlstrasse 29.
-

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschafliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8-9	Wirthmüller: a) Moralthelog. 5; b) Kasnistik 1. Bach: a) Metaphysik 4; b) philosophische Übungen 1.	v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 1. v. Amira: a) Bürgerl. Recht 5; b) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge d. deutschen Privatrechts 1. Birkmeyer: Strafrechtsprozessrecht 5. Fhr. v. Stengel: Kirchenrecht m. Einschluss des Ehrechts 5. Heilmann: Deutsches bürg. Recht 5. Grueber: Exeget. Übungen 1.	Weber: Forst einrichtung 4.	v. Voit: Arbeiten für Gefübte tägl. v. 8-12 u. 2-6 U, im physiol. Inst. v. Ziemssen: Arbeiten im med.-klin. Institut, tägl. v. 8-12 u. 3-6 U. v. Winkel: Gynäkol Operationen, 2-4stünd., Sonnenstrasse 16. Bollinger: Sektionskurs 2, im pathologischen Institut. Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1. Im med.-klin. Institut. v. Angerer: Chirurg. Klinik, 6, Nussbaumstr. 3a. v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Inst., tägl. v. 8-12 u. 2-5 U. Buchner: a) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U.; b) Arbeiten im hygien. Labor., ebenso. Rückert: Präparierübungen, tägl. v. 8-12 u. 2-4 U. excl. Samstag Nachmittag. Schmaus: Sektionskurs 2, im pathologischen Institut. Port: a) Zahntechn. Kurs, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U., Türkenstr. 32; b) Kursus im Füllen der Zähne 4 (R.).	v. Wölfflin: Gedichte des Catull u. Tibull 4. Hommel: a) Keilschriftkurs 2; b) Fortsetzung d. Arabischen 2; c) Schrift und Sprache der Babylonier 2. Güttler: Geschichte der Philosophie 4. Weyman: Philolog.-patrist. Übungen 1. Cornelius Hans: Einleitung in d. Philosophie 4. v. d. Leyen: Deutsche Mythologie 4.	v. Zittel: Paläontolog. Übungen, tägl. von 8-12 u. 2-5 Uhr (Ak.). v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Labor., tägl. excl. Samstag v. 8-12 u. 2-5 U, Arcisstr. 1. Hilger: Chemisches Praktikum, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U., Samstag ausgenommen, Karlstr. 29. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 8 U. früh bis 6 U. abends (Ak.). Goebel: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstrasse 29. Thiele: Benzolderivate 4. Muthmann: a) Analyt. Chemie 4, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Anwendung physik. Methoden 1, Arcisstrasse 1. Döhlemann: Darstellende Geometrie 4. v. Weber: Einleitung in die Analysis 2. Rothmund Viktor: Elektrochemie 2, Karlstr. 29.
9-10	v. Schmid Alois: Apologetik 3. Bach: Logik 4. Schönfelder: Einleitung in die hl. Schriften des alt. Testaments 1. Schmid Andr.: Pastoraltheolog. 5. Knöpfler: Seminar 1-2.	v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 6. Ullmann: Internationales Seerecht 1. v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 6. Seuffert Lothar: Zivilprozessrecht 6.	Ebermayer: Prakt. Übungen 1. Hartig: a) Anatomie und Physiol. der Pflanzen 5; b) mikroskop. Praktikum 1. Weber: Prakt. Übungen in Forsteinrichtungenarbeiten etc., an Samstagen von 9-11 U. Endres: Forstpolitik 4.	v. Voit: a) Physiologie 6, im physiol. Institut; b) s. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) s. 8-9 U. v. Winkel: Gynäkologische Operationen 2-4stündig, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: Histol.-embryol. Kurs, tägl. von 9-4 Uhr (Anat.). v. Angerer: Arbeiten im chirurg. Institut, tägl. von 9-12 u. 2-6 U. v. Tappeiner: S. 8-9 U. Buchner: S. 8-9 U. Rückert: S. 8-9 U. Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.).	v. Müller: a) Theorie des latein. Stils 4; b) Seminar 1. Paul: Geschichte der deutsch. Literatur 4. Fhr. v. Hertling: Geschichte d. Philosophie im Umriss 4. Lipps: Erkenntnislehre und Logik 2. Hommel: Schrift und Sprache der Babylonier 1. Riehl: Kunsthist. Übungen 1. Güttler: Allgem. Geschichte der Philosophie 4. Oehmichen: Logik 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Baeyer: a) Chemie 5; b) s. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Lindemann: Seminar 2. Hertwig: S. 8-9 U. Goebel: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstrasse 29. Ranke Joh.: Anthropologische Übungen, tägl. (Ak.). Muthmann: Praktikum f. Anwendung physik. Methoden 1, Arcisstr. 1. Döhlemann: Synthet. Geometrie 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9-10		Birkmeyer: Militärstrafrecht und -Strafprozessrecht 4.		Stumpf: Geburtshilfe 4, in der Frauenklinik Port: a) S. a) v. 8-9 U.; b) Kursus im Füllen der Zähne 4 (R.)	Pirson: Interpretations- etc. Übungen im Französischen 2. Blinkhorn: English Syntax 2.	v. Weber: Einleitung in die Analysis 1. Korn: a) Kinetische Gastheorie 2; b) Variationsrechnung 2.
10-11	Schönfelder: a) Einleitung in die hl. Schriften des alten Testaments 3; b) alttestamentliche exeget. Übungen 1; c) Lesung mittelalterl. jüd. Poesien 1. Knöpfner: Kirchengesch. 2.	v. Bechmann: Deutsches bürgerl. Recht 6. Ullmann: Strafrecht 6. v. Amira: Seminar 1. Seuffert Lothar: Röm. Rechtsgeschichte 4. Frhr. v. Stengel: Deutsch Staatsrecht 5. v. Seydel: Bayer. Staatsrecht 5. Grueber: Einführung in d. Rechtswissenschaft 2.	Ebermayer: a) Agrikult. und Forstchemie 3; b) prakt. Übungen 1. Hartig: Mikroskop. Praktikum 1. Weber: Prakt. Übungen in Forsteinrichtungen, an Samstagen v. 9-11 Uhr. Mayr Heinr.: Waldbau 2. Endres: Waldwertrechnung u. forstl. Statistik 3.	v. Voit: S. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. im med.-klin. Institut; b) s. 8-9 U. v. Winkel: a) Frauenkrankheiten 4, Sonnenstrasse 16; b) gynäkolog. Klinik 2, ebenda. v. Kupffer: a) Histologie 4 (Anat.); b) Generationslehre 2 (Anat.); c) s. 9 bis 10 U. Bollinger: a) Allgem. Pathologie 5, im pathologischen Institut; b) Sektionskurs 1, ebenda. v. Angerer: S. 9-10 U. v. Tappeiner: S. 8-9 U. Buchner: S. 8-9 U. Rückert: S. 8-9 U. Bezdold: Kurs der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut. Emmerich: Bakteriologie 2, im hygienischen Institut. Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.). Moritz: Mediz. Poliklinik 6 (R.). Herzog: Orthopädi. Chirurgie 1, im Kinderspital. Stumpf: Gynäkol. Diagnostik 4, in der Frauenklinik. Schmaus: Sektionskurs 1, im pathologischen Institut. Port: S. a) v. 8-9 U. Dürek: Ätiologie der Infektionskrankheiten 1.	v. Müller: a) Staatsleben der Griechen 4; b) Seminar 1. Friedrich: Reformationsgeschichte 4. Grauert: Kulturgeschichte 4. Lipps: Seminar, einmal von 9-10 ¹ / ₂ U. Muncker: Geschichte des deutschen Dramas 2. Weyman: Philolog.-patrist. Übungen 1. Pirson: Interpretations- etc. Übung. 2. Blinkhorn: Schriftl. und mündliche Übungen 2.	v. Zittel: S. 8-9 U.: Physik 5. v. Baeyer: S. 8-9 U. Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.). Hilger: S. 8-9 U. Lindemann: a) Abel'sche Funktionen 4; b) Seminar, einmal v. 10-11 ¹ / ₂ U. Hertwig: S. 8-9 U. Goebel: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstrasse 29. Ranke Joh.: Anthropologische Übungen, tägl. (Ak.). Graetz: a) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus 4; b) theoret. Akustik 1. Muthmann: Praktikum f. Anwendung physik. Methoden 1, Arcisstr. 1. Weischenk: Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops 1.
11-12	Silbernagl: Kirchenrecht 5 Schmid Andr.: a) Kirchl. Baukunst 1; b) ästhetisches Praktikum 1.	v. Bechmann: Deutsches bürgerl. Recht 6. v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5. Ullmann: Völkerrecht 5. Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6. Hellmann: Röm. Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, tägl. von 11-12 ¹ / ₂ U.	Ebermayer: a) Bodenkunde 4; b) prakt. Übungen 1. Hartig: Mikroskop. Praktikum 1. Endres: Waldwertrechnung u. forstl. Statistik 1. v. Mayr Georg: Nationalökonomie 5.	v. Rothmund: Augenklinik und Poliklinik 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. v. 10-11 ¹ / ₂ U., im med.-klin. Institut; b) s. 8-9 U. v. Winkel: Gynäkol. Klinik 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. 9-10 U. v. Angerer: S. 9-10 U. v. Tappeiner: a) Pharmakologie 4, Nussbaumstr. 2b; b) s. 8-9 U. Buchner: S. 8-9 U. Rückert: a) Deskript. Anatomie 6, v. 11 ¹ / ₄ -12 ¹ / ₄ U. (Anat.); b) s. 8-9 U.	v. Christ: Griech. u. latein. Syntax 4. Kuhn: Sanskr.-Grammatik 4. Breymann: Seminar 2. Paul: Seminar 2. Riezler: a) Geschichte Bayerns 4; b) hist. Übungen, einmal v. 11-12 ¹ / ₂ U. v. Heigel: Seminar, einmal, von 11 bis 12 ¹ / ₂ U. Furtwängler: Griech. Kulturgeschichte 2. Krumbacher: Seminar 1.	v. Zittel: S. 8-9 U. Bauer: a) Verbreitung der Wärme in festen Körpern 2; b) Seminar 2. v. Baeyer: S. 8-9 U. Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.). Hilger: a) Pharmaz. Chemie, 3 mal von 11 ¹ / ₂ bis 12 ¹ / ₂ Uhr, Karlstr. 29; b) die wissenschaftlichen Grundlagen d. Nahrungsmittelchemie, zweimal v. 11 ¹ / ₂ bis 12 ¹ / ₂ U., ebenda c) s. 8-9 Uhr. Lindemann: a) Differentialrechnung 5; b) Seminar, einmal von 10-11 ¹ / ₂ U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12		Grueber: a) System des römischen Privatrechts fünfmal von 11 bis 12 ¹ / ₂ U.; b) Übungen im röm. Privatrecht 1.		Bezold: a) Kurs der Ohrenheilkunde 1 im med.-klin. Institut; b) diagnostisch-therapeutische Demonstrationen 1, ebenda. Emmerich: Bakteriologie 2, im hygienischen Institut. Klaussner: Chirurg. Poliklinik, 6 (R.). Moritz: Medizin. Poliklinik, 6 (R.). Herzog: Klinik im Kinderspital 2. Haug: a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) Arbeiten und Übungen in Verbindung mit der Poliklinik 6 (R.). v. Stubenrauch: Übungen im Extrahieren der Zähne 2 (R.). Port: a) S. a) v. 8—9 U.; b) Kursus im Füllen der Zähne 2 (R.).	Riehl: a) Geschichte d. bildenden Künste im Mittelalter 4; b) bayer. Kunstgeschichte 1. Dyroff: Einführung in d. Altarabische 3.	Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstrasse 29. Ranke Joh.: Anthropologische Übungen, tägl. (Ak.). Graetz: Theoretische Akustik 1. Muthmann: Praktikum für Anwendung physik. Methoden 1, Arcisstr. 1. Rothpletz: Paläophytologie 2 (Ak.). Selenka: Entwicklungsgeschichte der Tiere 2 (Ak.). Erk: Die Wetterprognose 1. Weinschenk: a) Petrographie 4; b) Anleitung z. Gebrauch des Mikroskops 1.
12—1		Hellmann: Röm. Rechtsgeschicht. und System des römischen Privatrechts, tägl. von 11—12 ¹ / ₂ U. Grueber: System des röm. Privatrechts, fünfmal von 11—12 ¹ / ₂ U.	Lotz: Finanzwissenschaft 5. v. Mayr Georg: Soziales Versicherungswesen 3.	v. Winkel: a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuchen der Wöchnerinnen 2, ebenda. v. Kupffer: S. 9—10 U. Buchner: Allgem. Bakteriologie 4, im hygien. Institut. Rückert: S. a) v. 11—12 U. Bezold: Diagnost.-therapeut. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Schech: Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1, im klin. Institut. Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.). Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.). Kopp: Hautkrankheiten 2 (R.). Schlösser: Untersuchungsmethoden des Auges 2, in der Augenklinik. Haug: a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) Arbeiten und Übungen in Verbindung mit der Poliklinik 6 (R.). Klein: Gynäkologie d. prakt. Arztes 2, Luisenstr. 17. Barlow: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Schmitt: Chirurg.-diagnost. Kurs 4, Nussbaumstr. 3a. Sittmann: Kurs der klin. Techniscimen 2, im med.-klin. Institut. Port: Kursus im Füllen der Zähne 2 (R.).	Paul: Mittelhochdeutsche Übungen 1. Riezler: Historische Übungen, einmal v. 11—12 ¹ / ₂ U. v. Heigel: Seminar, einmal von 11 bis 12 ¹ / ₂ U. Furtwängler: Über die antiken Gemmen 1. Schick: a) Geschichte der englischen Literatur 2; b) alt- und mittelenglische Übungen 2; c) Seminar 2. Krumbacher: a) Erklärung des Polybios 2; b) Seminar 1; c) Übungen in der griech. Paläographie 1. Scherman: Sanskrit-Texte 3.	Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Hilger: S. a) u. b) v. 11—12 U. Hertwig: S. 8—9 U. Thiele: Organische Reaktionen 1.
1—2				v. Kupffer: S. 9—10 U.		Hertwig: S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2—3	Schmid Andr.: Seminar 1. Dausch: a) Kollationsbrief 1; b) Patrologie 1. Holzhey: Syrische Sprache 2.	Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerl. Rechts 4.	Mayr Heinr.: Waldbau 3.	v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institut, b) S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Bollinger: Patholog.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Inst. v. Angerer: S. 9—10 U. v. Tappeiner: S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Rückert: S. 8—9 U. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2. Emmerich: Bakteriologisch. Kurs 2, im hygien. Institut. Ziegenspeck: a) Gynäkol.-diagn.-therapeut. Kurs 2, Findlingstr. 10; b) geburts-hilf. Phantomkurs 2, ebenda. Schmaus: a) Pathol.-histol. Praktikum 4, im patholog. Institut; b) pathologisch-histolog. Demonstrationskurs 2, ebenda. Amann jun.: Gynäkol. Operationskurs 2, in d. Frauenklinik. Ziegler: Verbandslehre, zweimal von 2—3½ U., in der chirurg. Klinik. May: Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut. Port: S. a) v. 8—9 U. Düroc: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kurs der patholog. histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: Analytische Geometrie d. Ebene 4. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U. Rothpletz: Paläontol. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1. Solereder: Mikrosk. Praktikum 1, Karlstr. 29. v. Weber: Einleitung in die Analysis 1.	
	Schmid Andr.: Seminar 1. Atzberger: Dogmatik 5.	Birkmeyer: Strafrechtskonversat. 1. Harburger: a) Konversator. üb. Strafprozessrecht 2; b) internationales Strafrecht 1.	Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5. Pauly: Zoologie der Wirbeltiere 4 (Ak.).	v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Inst.; b) S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Bollinger: Pathol.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut. v. Angerer: S. 9—10 U. v. Tappeiner: S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Rückert: S. 8—9 U. v. Ranke: a) Klin. d. Kinderkrankheiten 2, Lindwurmstrasse 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3, ebenda. Amann sen.: Gynäkol. Poliklinik 3 (R.). Posselt: Venerische Krankheiten 2. Emmerich: Bakteriologisch. Kurs 2, im hyg. Institut. Seitz: a) Pädiatrische Poliklinik 4, (R.); b) Diagnostik der Kinderkrankheiten 1, (R.).	v. Christ: Seminar 2. Breymann: Histor. französische Grammatik 4. Furtwängler: Seminar 1. Oberhammer: a) deutsche Landeskunde 2; b) Griechenland und die Balkanländer 2. Simonsfeld: Latein. Paläographie 3. Riggauer: Griech. Numismatik 1. Frhr. v. d. Pfordten: Entwicklungsgesch. der Oper 4. Simon: Anfangsgründe d. Sanskrit-Grammatik 3. Weyman: Einführg. in das Studium der klassischen Philologie 2. Doeberl: Bayerische Geschichte 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. Physikal. Praktikum 2. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4. Pringsheim: Einleitg. in die Theorie der analyt. Funktionen 4. Graetz: Physikal. Praktikum 2. Rothpletz: Paläont. Praktikum 1 (Ak.). Hofmann: Wie von 2—3 U. Erk: Übungen zur Wetterprognose 1. Solereder: Wie von 2—3. Döhlemann: Übungen zur darstellenden Geometrie 1. Pompeckj: Paläontologie etc. 2 (Ak.).
3—4						

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4				<p>Ziegenspeck: a) Gynäkol.-diagn.-therapeut. Kurs 2, Findlingstr. 10; b) Geburts-hilfl. Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Schmaus: a) Pathologisch-histolog. Praktikum 4, im pathol. Institut; b) pathol.-histol. Demonstrationskurs 2, ebenda.</p> <p>Amann jun.: Gynäkologisch. Operationskurs 2, in der Frauenklinik.</p> <p>Ziegler: S. 2—3 U.</p> <p>May: Kurs der klin. Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Inst.</p> <p>Port: S. a) v. 8—9 U.</p> <p>Dürok: a) Bakteriologischer Kurs 2; b) Kurs der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.</p> <p>Trumpf: Kinderheilkunde 1, i. Ambulatorium München-Nord.</p>		
4—5	<p>Bardenhewer: a) Geschichte d. Leidens u. Sterbens des Herrn 4; b) exeget. Übungen 1.</p>	<p>v. Bechmann: Übungen i. bürgerlichen Rechte 2.</p> <p>Birkmeyer: Strafrechtskonversat. 1.</p>	<p>Brentano: Ökonomische Politik 5.</p> <p>Weber: Baum- und Bestandesschätzung 2.</p> <p>Mayr Heinr.: Waldbau 1.</p> <p>Endres: Forstpolitik 1.</p> <p>Wasserrab: Einleitung in die soziale Frage und neuere Geschichte der sozial. Theorien 1.</p>	<p>v. Rothmund: Augenheilkunde 3, in der Augenklinik.</p> <p>v. Voit: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diag. Kurs, tägl., im med.-klin. Inst.; b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Angerer: a) Allgemeine Chirurgie 4, Nussbaumstrasse 3a; b) S. 9—10 U.</p> <p>v. Tappeiner: S. 8—9 U.</p> <p>Buchner: S. 8—9 U.</p> <p>Bumm: Psychiatr. Klinik 2, Kreisirrenanstalt.</p> <p>Seitz: a) Kinderheilkunde 1 (R.); b) Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.).</p> <p>Passet: Krankheiten der Harnorgane 2, Altheimer-ek 19.</p> <p>Seydel: a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) über Schädelverletzungen 1 (R.).</p> <p>Cremer: Physiologie der Kohlehydrate 1, im kleinen Hörsaal des physiol. Inst.</p> <p>Port: S. a) v. 8—9 U.</p> <p>Trumpf: a) Kinderheilkunde 1, im Ambulatorium München-Nord; b) Intubationskurs, einmal v. $\frac{1}{2}$ 5—$\frac{1}{2}$ 7 U.</p>	<p>Grauert: Neuere deutsche Geschichte 4.</p> <p>Lipps: a) Psycholog. 4, b) Diktat 1.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4.</p> <p>Simonsfeld: Latein. Paläographie 1.</p> <p>Riggauer: Griech. Numismatik 1.</p> <p>Mayr Karl: Kulturgeschichte des 19. Jahrh. 4.</p> <p>Doehert: Bayerische Geschichte 2.</p> <p>Odrup: Griechische Geschichte 3.</p> <p>Pirson: Französische Lektüre 2.</p> <p>Blinkhorn: Übungen, Gespräch etc. 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U. : Physikal. Praktikum 2.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8 bis 9 U.</p> <p>Seeliger: Die Lehren der Astronomie 4.</p> <p>Pringsheim: Theorie der unendlichen Algorithmen 2.</p> <p>Graetz: Physikal. Praktikum 2.</p> <p>Hofmann: Wie von 2—3 U.</p> <p>Erk: Übungen zur Wetterprognose 1.</p> <p>Donle: Physikalische Masse und Messmethoden 1.</p> <p>Solereder: Wie von 2—3 U.</p> <p>Döhlemann: a) Wie von 3—4 U.; b) Übungen zur synthet. Geometrie 1.</p>
5—6	<p>Knöpfler: Kirchengeschichte 3.</p>	<p>Ullmann: Strafrechtskonversatorium 1.</p> <p>v. Amira: Bürgerliches Recht 2.</p> <p>Seuffert: Übung. im Zivilprozessrecht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: a) Die Lehre vom Gelde 1; b) Seminar 1.</p> <p>v. Mayr Georg: Statistik 4.</p>	<p>v. Rothmund: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklinik.</p> <p>v. Voit: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie und Therapie 6, im med.-klin. Inst.; b) diagn. Kurs, tägl. v. 4—$5\frac{1}{2}$ U., ebenda; c) S. 8—9 U.</p>	<p>v. Heigel: a) Geschichte d. deutsch. Kaiserzeit 4; b) Geschichte des siebenjährigen Krieges 1.</p> <p>Lipps: Seminar, einmal von 5—$6\frac{1}{2}$ U.</p> <p>Furtwängler: Gesch. d. griech. Kunst 4.</p>	<p>v. Zittel: Paläontologie, 4 mal v. 5—$6\frac{1}{2}$ U. (Ak.). : a) Physikal. Praktikum 2; b) physik. Seminar 1.</p> <p>Groth: Krystallogr. Praktikum 2 (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5-6		<p>Frhr. v Stengel: Übungen aus d öffentl. Rechte 1.</p> <p>Grueber: a) Übungen i. deutsch. bürgerl. Recht 1; b) prakt. Übung. im röm. Privatrecht 1.</p>		<p>Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>v. Angerer: S. 9-10 U.</p> <p>v. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2 (R.).</p> <p>Buchner: S. 8-9 U.</p> <p>Bumm: a) Psychiatrische Klinik 2, in der Kreisirananstalt; b) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>Oeller: Ophthalmosk. Diag. 1 (R.).</p> <p>Schlösser: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklinik.</p> <p>Amann jun.: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Frauenklinik.</p> <p>Klein: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Frauenklinik.</p> <p>Voit Fritz: Spez. Pathologie und Therapie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Hahn: Ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene 1.</p> <p>Port: a) S. a) von 8-9 U.; b) Kurs der feineren Metalltechnik 2 mal v. 1/26-7 U., Türkenstr. 32.</p> <p>Gudden: Feinere Anatomie des Gehirns 1 (R.).</p> <p>Trumpp: S. b) v. 4-5 U.</p>	<p>Güttler: Philosoph. Übungen 1.</p> <p>Simonsfeld: Literaturkunde und Chronologie d. Mittelalters 1.</p> <p>Sandberger: a) Geschichte der Oper 2; b) Musikgeschichte Bayerns 2.</p> <p>Pirson: Französische Lektüre 2.</p> <p>Blinkhorn: Schriftl. Übungen 2.</p>	<p>Hilger: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: S. 8-9 U.</p> <p>Goebel: a) Botanik 4, Karlstrasse 29; b) pharmakognost. Praktikum, einmal von 5-7 U., ebenda.</p> <p>Koenigs: Alkaloide 1.</p> <p>Graetz: Physikalisch. Praktikum 2.</p> <p>Hofmann: a) Metalloide 3, Arcisstrasse 1; b) wie von 2-3 U.</p> <p>Donte: Wie v. 4-5 U.</p> <p>Solereder: Wie von 2-3 U.</p> <p>Döhlemann: Wie von 3-4 U.</p> <p>Auding: Wahrscheinlichkeitsrechnung 2 (Polytechnikum.)</p> <p>v. Weber: Einführg. in die Cauchy-Riemann'sche Funktionentheorie 4.</p>
6-7		<p>Ullmann: Strafrechtskonversatorium 1.</p> <p>Seuffert: Übung. im Zivilprozessrecht 1.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Übungen aus d. öffentl. Rechte 1.</p> <p>Grueber: a) Übungen i. deutsch. bürgerl. Recht 1; b) prakt. Übungen im röm. Privatrecht 1.</p>	<p>Brentano: Seminar 1.</p> <p>Lotz: Semin. 1.</p> <p>v. Mayr Georg: Statistische Übungen Mittwoch v. 6-7 1/2 U.</p>	<p>v. Rothmund: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklinik.</p> <p>v. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2 (R.).</p> <p>Schech: Kehlkopfkl. etc. 4 (R.).</p> <p>Herzog: Verbandkurs 2.</p> <p>Rieder: Kurs der Elektrodagnostik und Elektrophotherapie 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Oeller: Augenspiegelkurs 2 (R.).</p> <p>Schlösser: a) Augenspiegelkurs 2, in der Augenklinik; b) Verletzungen etc. 2, in der chirurg. Klinik.</p> <p>Haug: Verletzungen 2, in der chirurg. Klinik.</p> <p>Barlow: Gonorrhoe 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Schmitt: Über Verletzungen etc. 2, Nussbaumstr. 3a.</p> <p>Fessler: Chirurg.-therapeut. Kurs 2-3 stündig, i. Kursaal der chirurg. Klinik.</p> <p>v. Stubenrauch: a) Zahnkrankheiten 1 (R.); b) Kurs der Verbandelehre 2 (R.).</p> <p>v. Sicherer: Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten 2 (R.).</p> <p>Port: S. b) v. 5-6 U.</p> <p>Trumpp: S. b) v. 4-5 U.</p>	<p>Grauert: Seminar, 1 mal v. 6-1/28 U.</p> <p>Lipps: Seminar, einmal von 5-6 1/2 U.</p> <p>Simonsfeld: Kritisch. Übungen im histor. Seminar, einmal von 6 1/4-7 1/4 U.</p> <p>Sandberger: Beethoven 1.</p>	<p>v. Zittel: S. 5-6 U.</p> <p>Groth: Krystallogr. Praktikum 2 (Ak.).</p> <p>Goebel: Pharmakognostisches Praktikum, einmal von 5-7 U., Karlstr. 29.</p> <p>Brunn: Mathemat. Grundlag. d. Naturwissenschaften 4, Arcisstrasse 1.</p> <p>Willstätter: Chemie der Fettreiche 3, Arcisstrasse 1.</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Walter	Kapitalismus und Sozialismus.
Juristische Fakultät.	
Hellmann	Übungen im römischen Privatrecht 1.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Anleitung zu wissenschaftlichen, bodenkundlichen und agrikulturchemischen Arbeiten.
Mayr Heinr.	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre.
Endres	Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik.
Lotz	Konversatorium über finanzwissenschaftliche Fragen 1.
Medizinische Fakultät.	
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute.
Rückert	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie.
Schech	Ambulatorium.
Messerer	Über gerichtliche Medizin 4.
Klaussner	Spezielle Chirurgie 4.
Moritz	Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden 3
Rieder	a) Über Hydrotherapie 1; b) über Röntgenstrahlen 1.
Berten	Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten 4.
Fhr. v. Liebig	Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes 2.
Haug	Otiatrischer Operationskurs.
Mollier	Gefäßlehre 2.
Ziegler	Moderne Wundbehandlung 1.
Voit Fritz	Pathologie des Stoffwechsels 2.
Sittmann	Propädeutik der Nervenkrankheiten 3.
Hahn	Impfkurs 2.
Frank	Kurs der medizinischen Physik 2.
Neumayer	Physikalisch-diagnostischer Kurs 2.
v. Sieherer	Augenoperationslehre 1.
Lange	a) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie; b) orthopädisches Ambulatorium.
Port	Der Zahnarzt und das Gesetz 1.
Gudden	Forensische Psychiatrie 1.
Schönwerth	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen 1.
Krummacher	Physiologie des Harns 1 1/2.
Salzer	Pathologische Anatomie des Auges 1.
Hecker	a) Anatomie des Neugeborenen 2; b) Diätetik und Hygiene des ersten Kindesalter 1.
Lindemann Ludw.	a) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie 2; b) allgemeine klinische Pathologie 1.
Weinland Ernst	Vergleichende Sinnesphysiologie.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
v. Wölfflin	Seminar 2.
Kuhn	Erklärung schwierigerer Sanskrittexte 2.
Muncker	Seminar 2.
Oberhummer	a) Die Völker Europas 1; b) Seminar 1.
Cornelius Hans	Logische Übungen 1.
Borinski	a) Die deutsche Literatur nach ihren antiken Elementen 2; b) Shakespeare 1.
Woerner	Die deutsche Novelle des XIX. Jahrhunderts 2.
v. der Schulenburg	a) Chines. Grammatik 2; b) chines. Lektüre 2; c) malaische Grammatik 1; d) Anfangsgründe des Koreanischen 1
Preuss	a) Allgemeine Geschichte 4; b) historische Übungen 1 1/2.
Weese	a) Italienische Hochrenaissance 2; b) ausgewählte Kapitel der italienischen Renaissance 1 1/2.
Bulle	a) Griechische Vasenkunde 2; b) Interpretationsübungen 1.
Dyroff	a) Einführung in das Altägyptische 2; b) hieratische Texte des neuen Reiches 1; c) koptische Texte 1.
Sieper	a) Die englische Literatur des XIX. Jahrhundert 2; b) Interpretation schwierigerer Shakspeare-Stücke 3; c) englische Realien 1.

Dozenten

Vorlesungen

II. Sektion.

Radlkofer	Leitung besonderer Arbeiten.
.	Anleitung zu physikalischen Arbeiten.
Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Hilger	a) Spezialkursus für Pharmazeuten; b) Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittelchemie.
Seeliger	Astronomisches Kolloquium.
Goebel	Arbeiten im botanischen Institut.
Ranke	Kursus der medizinischen Physik 2.
Erk	Praktikum in meteorologischen Arbeiten.
Solereeder	a) Drogen 1; b) phanerogame Pflanzenfamilien 2.
Anding	Störungstheorie 4.
Dieckmann	Synthetische Methoden der organischen Chemie 1.
Weinland	a) Chemische Charakteristik der neueren Arzneimittel 1; b) Bestandteile narkotischer Drogen 1.